



## **Die Spuren der Stadt im Text – Bonn im Spiegel der Literatur**

**Samstag, 6. Februar 2021, 19 Uhr**

LESUNG mit

**Gitta Edelmann, Dominik Dombrowski, Harald Gesterkamp, Wolfgang Kaes, Monika Littau, Judith Merchant, Heidemarie Schumacher**

Städte sind Traumlandschaften, Erinnerungsräume, Tatorte, Spekulationsobjekte.

Städte sind Geburts-, Studien-, Arbeits-, Lebens- und Todesorte....

In und über Bonn haben viele Autorinnen und Autoren geschrieben: der Nobelpreisträger Heinrich Böll (*Ansichten eines Clowns*) ebenso wie Juli Zeh (*Spieltrieb*), Matthias Brandt (*Raumpatrouille*) ebenso wie Brigitte Glaser (*Rheinblick*), um nur einige zu nennen.

Auch in die Texte der gegenwärtig mit Bonn verbundenen Autorinnen und Autoren haben sich Spuren der Stadt eingeschrieben. Das gilt für Romane, Krimis und Erzählungen und auch die Lyrik.

**Gitta Edelmann** liest aus ihrem Kurzkrimi „Die Schwiegermutter“,

Zum Spielort Bonn-Mehlem führt uns **Dominik Dombrowski** mit seinem Buch „Künstliche Tölpel“.

Mit **Harald Gesterkamps** Kurzgeschichte „Marathon“ (aus „Rückkehr nach Schapdetten“) werden wir Gäste beim Bonn-Marathon.

**Wolfgang Kaes** liest aus seinem aktuellen Kriminalroman „Endstation“ und erinnert damit an den mysteriösen Tod eines Bonner Schülers im Rhein.

**Monika Littau** stellt Auszüge aus ihrem Roman „Die sehende Sintiza. Buchela – Pythia von Bonn“ vor und denkt zurück an die Zeit der „Bonner Republik“.

**Judith Merchant** bringt ihren dritten Rheinkrimi“ „Rapunzelgrab“ mit zur virtuellen Lesung und

**Heidemarie Schumacher** trägt aus ihrem aktuellen Beethoven-Krimi: „Tugendmord“ vor.

Alle beteiligten Autorinnen und Autoren haben zudem einen Auszug aus dem Werk eines anderen Autors mit Bonn-Bezug ausgewählt und lesen daraus vor.

So ergibt sich eine Collage aus vierzehn Texten, in denen die Bundesstadt Bonn eine wesentliche Rolle spielt.

Corona-bedingt findet die Veranstaltung als Premierenlesung online statt.

Interessierte wenden sich bitte an Gitta Edelmann ([lesungen@gitta-edelmann.de](mailto:lesungen@gitta-edelmann.de)).

Sie wird einen Link zur Live-Lesung am 6. Februar übersenden.

Der Eintritt ist kostenlos.

*Die Lesung ist eine Veranstaltung der Gesellschaft für Literatur in NRW e.V. und des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Sie wird unterstützt durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW (MKW) und im Rahmen des Projektes „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Literaturfonds e.V.*

**Lit** Gesellschaft  
für Literatur in  
NRW Nordrhein-Westfalen

**VS** Verband  
deutscher  
Schriftstellerinnen  
und Schriftsteller  
in ver.di

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NEU  
START  
KULTUR**

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien